

---

FDP Bad Vilbel

## KULTUR IN BAD VILBEL WIRD WEITERHIN GROSS GESCHRIEBEN – HAHN: „ZIEHT DAS OPEN-AIR KINO MIT INS KOMBI-BAD?“

05.09.2013

---

Bad Vilbel - Mit großem Stolz hat der verantwortliche Sachbearbeiter der Stadt Bad Vilbel für das Kino Alte Mühle und das Open-Air Kino, **Dennis DiRienzo**, auf die Erfolge auch in diesem Jahr wieder hingewiesen. DiRienzo machte in einem Stadtteilgespräch der FDP-Fraktion in der neuen Mitte der Quellenstadt deutlich, dass das Kino Alte Mühle das besucherstärkste kommunale Kino Hessens sei. Dieses liege zum einen an der über 20-jährigen Erfahrung aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Fachbereichs Kultur, zum zweiten aber auch an einer sehr bewussten Auswahl der Filme, der Vorführzeiten und der Kombination mit dem Open Air-Kino. Besonders stolz könne man darauf sein, dass das Open Air-Kino auch in diesem Jahr sehr gut besucht wurde. „Obwohl wir an zwei wichtigen Tagen richtig schlechtes Wetter hatten, liegt die Zahl der Besucher unserer 14 angebotenen Vorstellungen, mit nahezu 10.000 und somit durchschnittlich mehr als 700 Menschen pro Abend, über unseren Erwartungen“, so DiRienzo beim liberalen Stammtisch in der vergangenen Woche.

Zirka 45 % der Besucher des Open Air kämen aus Bad Vilbel, ca. 35 % aus Frankfurt. „Wir können uns für die nächsten Jahre vorstellen, speziell die Wetterau noch intensiver zu bewerben und damit auch aus dieser Richtung mehr Besucher zu erreichen.“ Für den FDP-Fraktionsvorsitzenden **Jörg-Uwe Hahn** war von besonderer Bedeutung, ob das Open Air-Kino mit ins neue Kombi-Bad ziehen könne. Hierbei müsse, so DiRienzo weiter, in Abstimmung mit allen an der Planung Beteiligten, eine Ortsbesichtigung unter Einbeziehung des Fachbereichs Kultur durchgeführt werden. „Wir haben im existierenden Freibad eine besondere Situation, die es uns ermöglichte Akustik und Optik maximal zu optimieren. „Brillanter Ton, wie von uns gewohnt, funktioniert beim Open Air Kino nicht,

wenn zum Beispiel an drei Seiten schallreflektierende Mauern vorhanden sind.“, erläuterte Dennis DiRienzo den anwesenden Liberalen und ihre Gäste. Besonders verantwortlich für den Erfolg des Open Air Kinos sei das harmonische Verhältnis zur Nachbarschaft, die beste Dolby Digital EX-Tonqualität in Europa, aber auch das immer stärker genutzte Angebot für Rolli-Fahrer.

Die Liberalen, so auch der Ortsvorsitzende **Kai König**, sagten unverzügliche Gespräche mit den Stadtwerken und dem zuständigen Dezernenten **Klaus Minkel** zu, die Frage der Flächenorganisation im Kombi-Bad frühzeitig zu prüfen, ob sie den Anforderungen des Open Air-Kinos gerecht werden könne. Mit großer Freude nahm Hahn, im „Hauptberuf“ Hessischer Staatsminister der Justiz, für Integration und Europa zur Kenntnis, dass das Kino Alte Mühle inklusive des Open Air-Kinos auch durch europäische Mittel gefördert wurde. Sogenannte EFRE-Mittel konnten von Bad Vilbel akquiriert werden, da die besonderen Voraussetzungen des „kommunalen Kinos Bad Vilbel“ in die Entscheidungsraaster hinein gepasst hätten. „Mit noch größerem Engagement werde ich mich jetzt in Brüssel dafür einsetzen, dass diese Mittel auch in der neuen Finanzierungsphase ab dem nächsten Jahr zur Verfügung stehen“, so Jörg-Uwe Hahn.